

Anhang 2

«Ein bisschen Spass muss sein»

Kurzbiographien

Markus Buehlmann

Regie/Choreographie/Buch/«Bert»



Der Basler Markus Buehlmann absolvierte die Ausbildung zum klassischen Balletttänzer und tanzte am Stadttheater Basel unter Heinz Spoerli. Weitere Engagements folgten am Opernhaus Zürich, beim Schweizer Kammerballett und am National Ballet in Toronto. Nach der Ausbildung unter anderem am Theater des Westens in Berlin, im Capitoltheater Düsseldorf, in Amstetten bei Wien und am Nationaltheater Mannheim. Neben seiner Arbeit als Sänger, Tänzer und Schauspieler auf dem internationalen Musicalparkett baute sich Markus Buehlmann ein weiteres Standbein im Bereich Musical-Choreographie auf. Zu seinen Arbeiten gehören unter anderem «Best Little Whorehouse in Texas», mit der Shake Musical Company in Zürich und «Drei Bräute für ein Halleluja» (mit Gardi Hutter, Sandra Studer und Sue Mathys). 2007 war Markus Buehlmann bei der Uraufführung des Musical-Erfolgs «Ewigi Liebi» für die Choreographie verantwortlich.

Mit dem Regisseur Stefan Huber kreierte er neben «Heidi I» und «Heidi 2» auch «Anything Goes», «Singin' in the Rain», «Eine Nacht in Venedig», «Hello, Dolly» und «Silk Stockings».

Markus Buehlmann war künstlerischer Leiter bei «Deep» in Zürich. Als Regisseur betreute er unter anderem Produktionen wie «No way to treat a lady» und «Manche mögens heiss» auf der Seebühne Brunnen. 2007 inszenierte er u.a. «Blood Brothers» in Bern und das «Charivari» in Basel. Ausserdem hat er zusammen mit Eric Langner «Downtown - Das Musical» und die Schlager-Revue «Ein bisschen Spass muss sein» geschrieben. 2009 wird Markus Buehlmann wiederum das «Charivari» sowie das Musical «Storm» und das neue Stück der «3 Sisters 4 Swing» inszenieren.



Tanja Bollmann

Ensemble



Die gebürtige Deutsche hat ihre Ausbildung zur Musicedarstellerin an der Hamburger Musical-Schule «Stage School of Music, Dance and Drama» absolviert. Engagements am Staatstheater Darmstadt (u.a. «Die lustige Witwe», «Les Contes d'Hofmann»), am Opernhaus Frankfurt («Die Eroberung von Mexico»), im Marburger Theater (Uraufführung «Theaterstar»), im Mitratheater, Frankfurt, Sommerproduktion «Carmina Burana» in Wyk auf Föhr, sowie bei den Kammerspielen in Hamburg. Die mehrteilige Eigenproduktion der Musik-Revue «3xdreist» zusammen mit Anne-Kathrin Fremy, die inspirierende Zusammenarbeit mit Andreas Rohner im «Duo Relationship», sowie unzählige Musical-Galas (u.a. ZDF Musical Hits/Neue Flora, Hamburg) führten sie quer durch Deutschland und die Schweiz. Tanja Bollmann lebt im Kanton Zug und unterrichtet u.a. an der «StageArt Musical & Theater School» von Patrick Biagioli in Zürich. Zusammen mit Brigitte Amrein hat Tanja Bollmann das Stück «3 Sisters 4 Swing» geschrieben, welches im April 2009 erstmals aufgeführt wird.

Charly Buehlmann

Ensemble



Der Basler Charly Buehlmann lernte acht Jahre Jazztanz beim Schweizer Kammerballet unter Fred Mazoudou und besuchte diverse Tanz-, Schauspiel- und Gesangworkshops.

Charly kann auf vielfältige Musical-Erfahrung zurückblicken. Er spielte den Javert in «Les Misérable», Seymour in «Der kleine Horrorladen», diverse Rollen in «Linie 1» und Cliff Bradshaw in «Cabaret». Er stand in verschiedenen Kabaretts (Loriot), Tanzshows und in den Musicals «A Chorus Line» und «You are a good man, Charlie Brown» auf der Bühne. Er war Mitglied im «Art and Music Choir», mit welchem er unter der Leitung von Nicolas Fink in klassischen Aufführungen (Durufle, Charpentier, Faure) sowie an Gospel-Konzerten mitwirkte. In der Fernsehserie «Grooveworld» spielte Charly die Hauptrolle Sven Dahinden.

Charly war Mitglied der Musical Gruppe «The Cast» und konnte mit dieser Formation Erfolge in verschiedenen abendfüllenden Musical-Galas im In- und Ausland feiern. Ebenso ist er einer der vier Künstler der Gruppe «Fo(u)r Friends», mit der er Show-Programme an diversen Galas bestreitet. 2007 kehrte Charly am Theater am Käfigturm in Bern zu seiner Erfolgsrolle als Eddy in «Blood Brothers» zurück. Diese spielte er bereits schon vor einigen Jahren während der Schweizer Tournee der Art and Music Company.



Sylvia Heckendorn

Ensemble



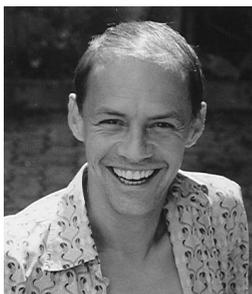
Sylvia Heckendorn, geboren 1977 in Basel und aufgewachsen in Arlesheim, begann mit 16 Jahren ihre Stimme auszubilden. Während zehn Jahren unterrichtete Heidi Wölnerhanssen die junge Sopranistin. In der ersten Absicht, das Singen ein Hobby bleiben zu lassen, studierte Sylvia Englische und Französische Literatur und Sprachwissenschaft an den Universitäten Basel, Lausanne und Liverpool. Nach dem Lizentiat widmete sie sich ein halbes Jahr lang ganz dem Gesang am San Francisco Conservatory of Music. Anschliessend erwarb sie 2005 in Basel das Oberlehramtsdiplom und 2008, unter der Gesangslehrerin Marianne Kohler, das Operndiplom am Schweizer Opernstudio.

Die bedeutendsten Auftritte ihrer frühen Jahre waren 2002 die Partie der Lucy in Menottis «The Telephone» im Rahmen eines Opernabends der Jugendmusikschule Arlesheim, 2003 ein Wohltätigkeitsliederabend mit Liedern von Schubert und Mozart mit dem Opern- und Konzertsänger Martin Snell, sowie die Sopransoli in verschiedenen Messen, unter anderen von Haydn und Führer unter der Leitung von Ly Aellen. Höhepunkte der letzten Jahre waren das Erlangen der Zweitplatzierung im Elvira Lüthi-Wegmann Gesangswettbewerb im Jahre 2007 und das Mitwirken am Theater Biel Solothurn in der Spielzeit 06/07. Sie war dort in Streuls Kinderoper «Papageno spielt auf der Zauberflöte» als Pamina, Papagena und Dame, sowie als Minerve in Offenbachs «Orphée aux enfers» zu sehen. Letzten Sommer sang sie Pergolesis «Stabat mater» in der Museumskirche in Dornach. Die leidenschaftliche Allrounderin hört und sieht man des Öfteren auch in Musical-Revuen oder Chanson-Programmen.

www.sylviaheckendorn.ch

Ralph Vogt

Ensemble



Ralph Vogt ist Schauspieler, Sprecher und Musicaldarsteller. Er seine Ausbildung an der Zürich Tanz Theater Schule erhalten und bildete sich gesanglich bei Maria Baldauf in Zürich weiter. Darauf folgten diverse Engagements als Tänzer in verschiedenen Companys sowie bei den «Benissimo Friends» und am Opernhaus Zürich. Bei der «shake musical company» mit Dominik Flaschka spielte er in den meisten von ihnen produzierten Stücken mit, wie zum Beispiel «Blutiger Honig», «Ben Hur», «Sekretärinnen» und «Blume von Hawaii». Weitere Engagements folgten unter anderem mit Jörg Schneider im Bernhard Theater, in «Drei Männer im Schnee» Hechtplatz Theater sowie auf der Schweizer Tournee des Musicals «Lucky Stiff». Ralph wirkte in mehreren Schweizer Filmen mit, bekannt wurde er vor allem als Schleimli (Gollum) in «The Ring Thing». Zurzeit steht er mit den Kindermusicals «s'Dschungelbuech» und «D'Schatzinsle» im Bernhard Theater Zürich auf der Bühne.



Hansjörg Römer

Musikalische Leitung, Arrangements und Piano



1994 erhielt Hansjörg Römer den Kulturförderpreis des Kantons Schwyz. Nach dem Primarlehrer-Diplom absolvierte er einen Jahresaufenthalt in New York. 2002 konnte Hansjörg Römer an der Musikhochschule Luzern die Studiengänge Dirigieren und Schulmusik II abschliessen. Dabei erhielt er den Förderpreis der Axelle & Max Koch Kulturstiftung.

Zwischenzeitlich dirigierte er das «Young People Orchestra», die Brecht-Produktion «Mutter Courage und ihre Kinder», die beiden Musicals «Annie» und «Fame» der Musical Production Schwyz, «Anatevka» «Oliver» und «Anything Goes» in Luzern, «Deep» in Zürich, «Heidi – Das Musical» in Walenstadt und «Manche mögens heiss» der Seebühne Brunnen.

Heute arbeitet Hansjörg Römer als freischaffender Arrangeur, Dirigent und Theatermusiker für diverse Ensembles und Formationen. Zudem ist er seit den Anfängen der Gersauer Kultur- und Eventproduktions-Firma kulturwerk.ch als musikalischer Leiter für verschiedene Musical-Produktionen tätig.

www.roemermusic.ch

Eric Langner

Buch



Seit mehr als zehn Jahren ist Eric Langner als Journalist und Kommunikationsprofi tätig. Eric Langner arbeitete bei der Swissair, beim «Anzeiger der Stadt Kloten», danach beim «Brückenbauer», dem heutigen «Migros Magazin». 2001 hat sich Eric mit der «concreat. content creation langner» selbständig gemacht. Zu seinen wichtigsten Kunden gehörten der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB), Hotelplan, Unique - Flughafen Zürich AG oder die Swiss Life. Im Juli 2007 hat er die eric langner kommunikation (elk) gegründet, zu deren Kunden Walter Meier Klima Schweiz und die Cablecom sowie erneut der MGB und Unique gehören.

Seit 2006 ist Eric Langner zudem als Autor von Büchern, Theaterstücken und Drehbüchern tätig. Im Dezember 2007 war in Brunnen sein erstes Stück «Downtown - Die Musicalrevue» zu sehen, das er zusammen mit Markus Buehlmann geschrieben hat. Beflügelt vom Erfolg von «Downtown» hat sich Eric Langner 2008 entschieden, die TwiceTwo Productions GmbH zu gründen.

www.ericlangner.ch, www.twicetwo.ch

